

Mietzuschläge nur für Familien? Diskriminierung Kinderloser

Beitrag von „watweisich“ vom 5. März 2023 19:45

Zitat von Humblebee

Zur Erklärung für meine Verwirrung (wahrscheinlich liegt es auch daran, dass ich noch immer nicht ganz verstehe, was du mit "Korrekturfach" meinst... Meinst du damit nun Fächer, in denen die SuS viel schreiben?- Und welche Unterrichtsfächer hast du denn eigentlich; steht das irgendwo?):

1. Korrekturintensives Fach oder nicht hat doch nichts damit zu tun, ob du 25 oder 5 Abi-Klausuren korrigieren musst, oder? (Das schrieb [kleiner gruener frosch](#) ja auch gerade schon). Es hängt doch davon ab, wieviele SuS in deinem Kurs sitzen und bei dir ihr schriftliches Abi machen. Ich nehme mal als Beispiel mein Unterrichtsfach Englisch: Wenn ich im beruflichen Gymnasium einen LK/"Kurs mit erhöhtem Anforderungsniveau" habe, schreiben alle SuS dieses Kurses bei mir ihre Abi-Klausur. In einem GK/"Kurs mit grundlegendem Anforderungsniveau" können es hingegen im selben Fach tatsächlich mal nur fünf SuS sein (die anderen aus dem Kurs haben dann ja entweder Englisch für die mündliche Abi-Prüfung gewählt oder es gar nicht als Prüfungsfach gewählt). Die Zahl der Abi-Klausuren ändert sich also von Jahr zu Jahr, unabhängig davon, dass ich ein korrekturintensives Fach wie Englisch habe.

Und die KuK, in deren Fächern keine Abi-Prüfung möglich ist (bei uns am BG ist das z. B. in Geschichte der Fall), haben zwar keine Abi-Klausuren zu korrigieren, sind dafür aber mit ihrem zweiten Fach (Geschichte gibt's bei uns nur im BG) in mehr Bildungsgängen/Klassen eingesetzt als jemand, der einen fünfstündigen LK im BG hat. Im Endeffekt haben sie also vermutlich mehr Klassenarbeiten zu korrigieren als die KuK, die Abi-Klausuren korrigieren müssen. Meiner Erfahrung nach bleibt sich dadurch der Korrekturaufwand zeitlich ähnlich.

2. Du hast doch nicht jedes Jahr Abiturient*innen in einem LK oder GK in einem deiner Unterrichtsfächer, oder? Also müsstest du doch auch Schuljahre haben, wo du keine Abi-Klausuren korrigieren musst. Oder ist es an deiner Schule so organisiert, dass du wirklich jedes Jahr viele Abi-Klausuren auf den Tisch bekommst?

3. Abi-Klausuren musst du ja nur in einem bestimmten Zeitraum im Schuljahr korrigieren. So leid es mir tut, aber ich kann einfach noch immer nicht nachvollziehen, wieso du dann trotzdem fast jedes Wochenende korrigieren musst und keine Zeit mehr

für dein Sozialleben hast. Da passt doch irgendwas nicht!

EDIT: Deine letzten Beiträge verwirren mich immer mehr, denn deine Erklärungen passen m. E. überhaupt nicht zu dem, was **Bolzbold** und **kleiner gruener frosch** geschrieben haben. Ich kann nur nochmal sagen: Ich kann deine Gedankengänge absolut nicht nachvollziehen.

Alles anzeigen

Es tut mir leid, dass ich für Verwirrung gesorgt habe.

Als Korrekturfächer bezeichnen wir in unserem Kollegium Fächer, die mit besonders hohem Korrekturaufwand verbunden sind, da die Kurse immer voll sind, die meisten SuS in diesen Kursen auch Klausuren schreiben und aufgrund u. a. sehr viel Text die Korrekturen pro Klausur besonders lange dauern. Dazu gehören Deutsch, Englisch, Geographie (mein Fach) und ggf. auch Mathe.

In Fächern wie Chemie, Physik oder Musik gibt es bei uns Oberstufenkurse mit jeweils nur 5-10 SuS.

Ich habe jedes Jahr sowohl schriftliche als auch mündliche Abiturprüfungen, da ich immer parallel einen LK und einen GK in der Q2 und einen LK sowie einen GK in der Q1 habe mit jeweils 20-25 SuS.

Nein, man korrigiert nicht jedes We Abiprüfungen, aber bei 4 Oberstufenkursen mit jeweils 2 Klausuren pro HJ und einem EF-Kurs plus die Stellung der Klausuren kommt so einiges zusammen.